Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER
THEATER
MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Arthur Miller

Hexenjagd
Neu übersetzt von Hannelene Limpach und Dietrich Hilsdorf
(The Crucible)

Deutsch von Hannelene Limpach / Dietrich Hilsdorf
Mitarbeit: Alexander F. Hoffmann

10 D, 11 H

UA: 22.01.1953 / Martin Beck Theater, New York / Regie: Jed Harris

Pastor Parris entdeckt eines Nachts, wie seine Tochter Betty, seine Nichte Abigail und andere junge Mädchen zusammen mit der Sklavin Tituba im Wald zu fremdartiger Musik seltsame Tänze aufführen. Am nächsten Morgen ist seine Tochter in einem sonderbaren Zustand und nicht ansprechbar. Da gibt es in Salem nur eine Erklärung: Es muss der Teufel im Spiel sein. Als nun auch noch der Hexenspezialist Pastor Hale in der Kleinstadt erscheint, bricht ein regelrechter Hexenwahn aus. Die Mädchen, die noch nie zuvor in der Gemeinde ernst genommen wurden, bekommen jetzt, als sie anfangen, Menschen der Hexerei zu beschuldigen, ungeahnte Aufmerksamkeit. Je länger sie ihr Handeln weitertreiben, umso mehr steigern sie sich selbst in ihre scheinbaren Visionen und Erscheinungen hinein und beginnen nach und nach, fast das ganze Dorf der Hexerei zu beschuldigen. Das Perfide an den den daraufhin stattfindenden Prozessen ist, dass nur diejenigen begnadigt werden, die ihre Schuld eingestehen. Wer standhaft leugnet, wird hingerichtet. Und es ist auch nicht von der Hand zu weisen, dass es dem einen oder anderen Bewohner Salems ganz gelegen kommt, wenn das Land eines Hingerichteten versteigert wird, oder jemand, mit dem man immer im Streit lag, plötzlich nicht mehr da ist. Abigail allerdings hat noch einen weiteren Grund für ihr Tun. Sie will die Frau des Pflanzers Proctor zum Tode verurteilt sehen, damit sie dann mit Proctor zusammen leben kann. Proctor aber gesteht zwar, eine Affäre mit Abigail gehabt zu haben, ist jedoch eher bereit sich hängen zu lassen, als gegen die Wahrheit und sein Gewissen zu bezeugen, dass er mit dem Teufel im Bunde stehe.

Und als auch Pastor Hale endlich zu begreifen beginnt, dass die Mädchen keine Heiligen sind, ist es für viele schon zu spät ...

Hörspiele

Hexenjagd
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: NWDR Hamburg 1954
Funkbearbeitung: Gisela Prugel
mit: Benno Sterzenbach, Marlene Riphahn, Dorothea Moritz, Hans Paetsch, Franz Schafheitlin, Karen Hüttmann, Joseph Offenbach, Heinz Sailer, Lotte Klein, Hermann Kner, Anna Blask, Helmut Peine, Jo Wegener, Günther, Dockerill
Regie: Fritz Schröder-Jahn

Produktion: BR 1957
Funkbearbeitung: Hartwig Schmidt
Regie: Walter Ohm